

## Compliance Action Line - Häufig gestellte Fragen

*Dieses Dokument ist eine Zusammenstellung häufig gestellter Fragen zur Eingabe von Meldungen möglicher Verstöße oder Hinweisen auf solche, sowie zu unserer Compliance Action Line. Zur besseren Orientierung sind die Fragen in vier Kategorien gegliedert: "Wer kann Meldungen machen?", "Welche Verstößen kann ich melden?", "Wie und wo kann gemeldet werden?", und "Was geschieht mit meiner Meldung?".*

### WER KANN MELDUNGEN MACHEN?

#### 1. Ich arbeite nicht bei FME - kann ich ein Problem melden?

Ja, absolut. Wir begrüßen Hinweise, die uns von extern erreichen.

In Übereinstimmung mit der EU-Hinweisgeberrichtlinie und anderen geltenden Gesetzen bieten wir Mitarbeitern und Managern, freien Mitarbeitern, Auftragnehmern, Zulieferern, Lieferanten, Aktionären, ehemaligen Mitarbeitern, Bewerbern sowie Freiwilligen und Praktikanten, unabhängig davon, ob sie bezahlt oder unbezahlt sind, die Möglichkeit zur Meldung.

Auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie unter die genannten Kategorien der Richtlinie fallen, ermutigen wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Sie sprechen - wir hören zu!

#### 2. Ist Fresenius Medical Care auch an der Meldung lediglich vermuteter Verstöße gegen die Richtlinien oder Gesetze/Vorschriften interessiert?

Ja! Die Richtlinien von Fresenius Medical Care rufen explizit dazu auf, auch den Verdacht eines Verstoßes gegen Richtlinien oder Gesetze/Vorschriften, oder andere compliancebezogene Bedenken, zu melden. Die Meldung potenzieller Complianceverstöße, von Verdachtsmomenten oder von Bedenken kann entscheidend dazu beitragen, Schaden von Unternehmen, Patienten oder Kunden abzuwenden oder zu mitigieren. Bitte nehmen Sie niemals einfach an, dass schon eine andere Person den Vorgang melden wird. Ohne Ihren Hinweis entgeht Fresenius Medical Care möglicherweise die Möglichkeit, Verdachtsmomente zu prüfen und zu beheben.

#### 3. Ich befürchte, dass ich für meine Meldung mit Unmut oder nachteiligen Folgen rechnen muss. Wie bin ich als hinweisgebende Person geschützt?

Die Gesetze und die internen Richtlinien von Fresenius Medical Care schützen Personen, die auf Basis eines Verdachts in gutem Glauben und in redlicher Absicht eine Meldung machen. Solche hinweisgebenden Personen dürfen keinesfalls nachteiligen Konsequenzen ausgesetzt sein.

Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass Sie aufgrund Ihrer Eigenschaft als hinweisgebende Person eingeschüchtert werden sollen, weil Sie Ihre Bedenken gemeldet, oder gar bereits Repressalien gegen Sie ergriffen wurden, melden Sie dies bitte umgehend der Compliance Action Line, damit wir eine Untersuchung einleiten können.

#### 4. Was sind Repressalien?

Unter Repressalien sind etwa nachteilige Maßnahmen innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses zu verstehen, ebenso wie sonstige negative Konsequenzen, denen hinweisgebende Personen ausgesetzt sind, weil sie - in gutem Glauben und redlicher Absicht - einen Compliance-Verstoß gemeldet haben. Derartige Repressalien gegen hinweisgebende Personen sind gesetzlich verboten. Fresenius Medical Care hat eine Null-Toleranz-Politik gegen Vergeltungsmaßnahmen.

Auch Repressalien gegenüber hinweisgebenden Personen oder der Verdacht darauf sind für sich genommen meldefähige Vorfälle.

## 5. Was ist ein Whistleblower und warum sprechen Sie von "hinweisgebenden Personen" und nicht von Whistleblowern?

In manchen Ländern hat der Begriff "Whistleblower" einen negativen Beigeschmack. Wir ziehen es vor, von "hinweisgebenden Personen" zu sprechen, oder von "Personen, die Verdachtsmomente äußern" oder solchen, die "Meldung machen". Dies schmälert nicht unser uneingeschränktes Engagement für den Schutz dieser Personen. Wir sind dankbar für ihr Engagement und ihren Mut, und ihr Verdienst um die Erreichung unseres Ziels – der rechtskonformen und ethischen Durchführung unserer Geschäfte.

## WELCHE VERSTÖSSE KANN ICH MELDEN ?

### 1. Kann ich eine Meldung machen, wenn ich mit einem Notfall konfrontiert bin?

Wenn Sie in einem Notfall Hilfe benötigen oder Gefahr im Verzug ist, wenden Sie sich bitte sofort an den örtlichen Notdienst.

### 2. Welches sind die möglichen Arten von Fehlverhalten oder fragwürdigem Geschäftsverhalten, das ich als hinweisgebende Person melden kann?

Besonders relevante Arten von Fehlverhalten sind (nicht abschließende Aufzählung):

- potenziell unethische oder unangemessene Geschäftspraktiken,
- Bestechung und Korruption
- Betrug, Veruntreuung oder Geldwäsche und andere Finanzdelikte
- Risiken für die Produktsicherheit
- Gefährdung von Gesundheit, Sicherheit am Arbeitsplatz und schädliche Umwelteinwirkungen
- Menschenrechte und Nachhaltigkeit
- Datenschutz und Datensicherheit
- Diskriminierung und Belästigung.

Es soll nicht Ihre Sorge sein, ob Ihr Thema einen der genannten Bereiche betrifft oder von ausreichender Tragweite ist. Wenden Sie sich im Zweifel stets mit jeglichen Bedenken an uns. So geben Sie uns die Möglichkeit, die Relevanz der Angelegenheit zu beurteilen und sachgerechte Folgemaßnahmen zu ergreifen.

Fresenius Medical Care hat eine Null-Toleranz-Politik gegen Repressalien.

### 3. Ich bin mir nicht sicher, ob mein Anliegen berechtigt ist oder ob ich genügend Fakten habe, um es zu untermauern - sollte ich es melden?

Ja. Jede Verdachtsmeldung wird von uns sorgfältig geprüft, um die Begründetheit der Bedenken festzustellen. Niemand wird beschuldigt oder sanktioniert, wenn sich die Meldung als haltlos herausstellt. Von hinweisgebenden Personen wird nicht erwartet, dass sie ein vollständiges Beweispaket vorlegen – wir übernehmen die Ermittlungen. Sollte die Prüfung aller Hinweise und Umstände einen Verdacht nicht erhärten, muss eine hinweisgebende Person keine negativen Konsequenzen befürchten, wenn sie sich in gutem Glauben und redlicher Absicht an uns gewendet hat - d. h. auf Basis eines ehrlichen Verdachts und ohne Schädigungsabsicht.

Wenn Sie eine Meldung machen, sollten Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen über die Angelegenheit angeben. Idealerweise enthalten die Hinweise genügend Anhaltspunkte über die Angelegenheit (z.B. Zeitpunkt und Beteiligte der Vorfälle, Namen möglicher Zeugen, Hinweise auf Beweismaterialien), um uns eine ordnungsgemäße Untersuchung zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie, dass Fresenius Medical Care kein unrechtmäßig erworbenes Beweismaterial berücksichtigen kann, wie etwa Video- oder Audioaufnahmen, die unter Missachtung der geltenden Datenschutzgesetze erstellt wurden.

Ihre Beobachtungen und  
Meldungen sind für uns von  
großem Wert.

#### 4. Meine Meldung bezieht sich nicht direkt auf Fresenius Medical Care oder ihre Mitarbeiter. Sie betrifft einen Geschäftspartner oder Beauftragten, mit welchem Fresenius Medical Care Geschäfte macht oder abwickelt. Ist meine Meldung hier richtig?

Ja. Fresenius Medical Care widmet der Prüfung und laufenden Überwachung ihrer Geschäftspartner viel Aufmerksamkeit im Rahmen stringenter Prozesse. Darüber hinaus betreiben wir ein striktes Drittparteienmanagement zur Herstellung von Transparenz und Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette und unseren Vertriebskanälen, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechte, Umweltschutz und Corporate Governance. Auch mit den besten Präventionsstrategien lässt sich unethisches oder ungesetzliches Verhalten einzelner Geschäftspartner leider nicht völlig ausschließen. Wir sind daher dankbar für alle Hinweise zum Geschäftsgebaren unserer Geschäftspartner – ob direkt aus deren jeweiliger Organisation, oder von externen Beobachtern.

#### 5. Warum ermutigt Fresenius Medical Care hinweisgebende Personen, ihre Bedenken zu äußern?

Wir führen unsere Geschäfte auf ethische und nachhaltige Weise. Der Schutz unserer Patienten, des Unternehmens und seiner Mitarbeiter sind unsere höchste Priorität. Im Falle unerwünschter Ereignisse ist frühzeitige Kenntnis derselben essentiell, um Schaden abzuwenden oder zu begrenzen, etwaige Missstände zu beseitigen und Verbesserungen für die Zukunft vorzunehmen.

Wir können nur dann das Richtige tun, wenn wir auf Bedenken oder Missstände aufmerksam gemacht werden, um diesen ordnungsgemäß nachzugehen und entsprechend zu reagieren. Wir sind entschlossen, unseren Teil dazu beizutragen!

#### 6. Ich bin eine Drittpartei oder ein Geschäftspartner von Fresenius Medical Care und habe von einem Fehlverhalten eines Unternehmensangehörigen oder eines namens oder im Auftrag der Fresenius Medical Care handelnden Dritten erfahren - sollte ich es melden?

Ja. FME hat ein starkes ethisches Rückgrat, das von der großen Mehrheit unserer Mitarbeiter geformt und gelebt wird. Einzelne unerwünschte Ausfälle oder Fehlverhalten von Einzelpersonen - ob wissentlich oder unwissentlich -, können jedoch nicht mit absoluter Sicherheit verhindert werden. Für uns ist es von entscheidender Bedeutung, von solchen Vorkommnissen Kenntnis zu erhalten, um darauf reagieren und Abhilfe schaffen zu können. Ihre Beobachtungen und Meldungen sind für uns daher unglaublich wertvoll!

#### 7. Kann ich den Inhalt meiner Meldung veröffentlichen?

Wir möchten Sie ermutigen, sich mit Ihren Bedenken zunächst an uns zu wenden und unseren Verfahren für einen verantwortungsvollen Umgang mit Beschwerden zu vertrauen. Neben unseren Meldewegen stehen Ihnen natürlich auch die behördlichen Angebote an hinweisgebende Personen zur Verfügung. Es steht Ihnen frei, sich über die geltenden lokalen Gesetze zu diesem Thema zu informieren, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen. hinweisgebende Personen fühlen sich oft wohler mit einer internen Meldung, es sei denn, bestimmte Gründe sprechen für die Erstattung einer Anzeige bei Behörden. Empirische Studien zeigen, dass die Mehrheit der hinweisgebenden Personen zur internen Meldung beim Arbeitgeber tendiert. Interne Meldungen sind auch der beste Weg, den verantwortlichen Personen im Unternehmen die frühzeitige und wirksame Adressierung von Risiken zu ermöglichen. In jedem Fall steht es hinweisgebenden Personen frei, den nach den individuellen Umständen am besten geeigneten Meldeweg zu wählen.

# WIE UND WANN KANN ICH MELDUNG MACHEN ?

## 1. Sollte ich als hinweisgebende Person eher anonym auftreten oder meine Identität preisgeben?

Dies liegt ganz in Ihrem Ermessen. Wir bitten Sie jedoch, sich nicht als jemand anders auszugeben, da dies die Ermittlungen erschweren kann.

Bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung für oder gegen die Anonymität, dass es für unsere Ermittlungen eine erhebliche Erleichterung darstellt, mit Ihnen in Kontakt treten zu können, um etwaige Rückfragen zu klären.

Solche Rückfragen ergeben sich erfahrungsgemäß immer wieder in Ermittlungen. Sie sind zwar rechtlich nicht verpflichtet sind, diese zu beantworten – wir sind allerdings stets dankbar, wenn hinweisgebende Personen bereit sind, unsere Untersuchungen zu unterstützen. Erwägen Sie daher bitte, eine Möglichkeit vorzusehen, wie wir mit Ihnen in Kontakt treten können, z. B. über ein Inkognito-E-Mail-Konto, das Sie regelmäßig überprüfen.

Auch wenn Sie sich für eine anonyme Anzeige entschieden haben, kann der Sachverhalt manchmal Hinweise auf Ihre Identität enthalten. Sie können daher erwägen, bestimmte Informationen wegzulassen, um Ihre Identität zu schützen. Es kann jedoch unsere Fähigkeit beeinträchtigen, die Angelegenheit angemessen zu untersuchen, wenn uns nicht alle verfügbaren Fakten vorliegen.

Wenn Sie sich Sorgen über nachteilige Folgen der Preisgabe Ihres Namens oder Ihrer Verbindung mit dem Bericht machen, seien Sie versichert, dass die Fresenius Medical Care sich voll und ganz für den Schutz hinweisgebender Personen einsetzt. Wir haben eine Null-Toleranz-Politik gegen Repressalien / Vergeltungsmaßnahmen. Ihre Bedenken können angesprochen und adressiert werden.

## 2. Ich bin Mitarbeiter von Fresenius Medical Care und wurde von jemandem mit einem Anliegen angesprochen. Was muss ich tun?

Bitte nutzen Sie einen der verfügbaren Meldewege und ermutigen Sie die Person, die sich an Sie gewandt hat, dies ebenfalls zu tun, um eine angemessene Untersuchung der Angelegenheit zu ermöglichen. Bitte sehen Sie von einer eigenen investigativen Beteiligung an der Angelegenheit ab.

## 3. Soll ich mich bei Fresenius Medical Care oder lieber bei den Behörden melden?

Das ist Ihre Entscheidung. Wir würden es natürlich begrüßen, wenn wir die Möglichkeit hätten, sofort und ohne Zeitverlust Nachforschungen anstellen und Folgemaßnahmen ergreifen zu können. Sollten wir die Ersten sein, die davon erfahren, werden wir alle gegebenenfalls geltenden Informations- und Offenlegungspflichten gegenüber den zuständigen Behörden oder der Öffentlichkeit erfüllen.

# WAS GESCHIEHT MIT MEINEM BERICHT?

## 1. Was passiert – ganz praktisch gesprochen -, wenn ich die Compliance Action Line von Fresenius Medical Care anrufe?

Sobald Sie die Compliance Action Line kontaktiert haben, werden Sie mit einem Mitarbeiter verbunden, dem Sie Ihre Eindrücke und Beobachtungen über einen möglichen Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften und/oder interne Regeln mitteilen können. Die Compliance Action Line ist rund um die Uhr erreichbar und international besetzt ist. Sollte nicht unmittelbar eine Ansprechperson zur Verfügung stehen, der Ihre Sprache spricht, kann per Telefonschaltung ein Dolmetscher hinzugezogen werden, der bei der Übersetzung hilft. Bitte rechnen Sie damit, dass dies je nach Sprache durchaus einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Die Ansprechperson wird sich die von Ihnen geschilderten Eindrücke und Beobachtungen notieren, um einen kurzen Bericht zu verfassen, damit die Angelegenheit qualifiziert weiterbearbeitet werden kann. Zu diesem Zweck können Sie gebeten werden, klarstellende Aussagen zu treffen, Ihre Beobachtungen näher zu erläutern oder ggf. zusätzliche Unterlagen beizubringen. Am Ende Ihres Gesprächs wird die Ansprechperson mit Ihnen die geeigneten Optionen für einen künftigen Kontakt mit Ihnen vereinbaren, sofern Sie dies wünschen.

## 2. Was passiert, wenn ich eine direkte E-Mail an die angegebenen Adressen sende?

Ihre E-Mail wird vom Global Investigations Department (GID) von Fresenius Medical Care geprüft. GID wird Ihnen eine Empfangsbestätigung zusenden und sich gegebenenfalls mit Ihnen in Verbindung setzen, um detaillierte Informationen zu erhalten.



## 3. Wer untersucht den von mir gemeldeten Fall?

Alle Meldungen, gleich ob sie über unsere Compliance Action Line oder andere Kanäle eingehen, werden zunächst an das Global Investigations Department (GID) weitergeleitet. Dieses ist eine unabhängige Abteilung innerhalb der Compliance-Funktion.

GID ist durch Vorstandsbeschluss ermächtigt, Hinweise auf Verstöße entgegenzunehmen, zu bewerten, zu bearbeiten und/oder zu untersuchen - gegebenenfalls mit Unterstützung anderer Abteilungen innerhalb der FME-Gruppe - und Abhilfe zu schaffen. Die Mitarbeiter der GID sind qualifizierte und erfahrene Fachleute. Sie bemühen sich, alle relevanten Aspekte der Angelegenheit zu ermitteln. Hierbei besteht keinerlei

Voreingenommenheit, die Ermittler unterliegen weder Verfolgungseifer noch einem Ansinnen, Beschwerden möglichst abzuwehren. Sie handeln unabhängig und unparteiisch nach pflichtgemäßem Ermessen, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Verfahrensgrundsätzen der Unternehmensrichtlinie zur Meldung möglicher Verstöße und den Interessen der Fresenius Medical Care und ihrer Tochtergesellschaften. GID-Mitarbeiter sind in ihrer Tätigkeit ausdrücklich nicht an Weisungen anderer Stellen innerhalb des Unternehmens, einschließlich des Vorstands der Fresenius Medical Care und seiner Mitglieder, gebunden. Unsere Ermittler bearbeiten die Fälle schnell, diskret und unvoreingenommen. Die Ermittlungen werden mit der angemessenen Vertraulichkeit behandelt.

#### 4. Wie geht Fresenius Medical Care mit einer Meldung um?

Als separate, unabhängige und unparteiische Abteilung innerhalb der FME-Compliance-Organisation bearbeitet das Global Investigations Department (GID) alle internen Ermittlungen auf angemessene, professionelle und einheitliche Weise.

GID ist durch Vorstandsbeschluss zur Entgegennahme von, Meldungen sowie zu deren erster Einschätzung und weiteren Bearbeitung sowie der Vornahme von Maßnahmen der Abhilfe – gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen innerhalb der FME-Gruppe. GID-Mitarbeiter nehmen diese Aufgaben unabhängig und unparteiisch wahr. Sie handeln dabei nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, der Verfahrensgrundsätze der FME-Hinweisgeberrichtlinie und unter angemessener Berücksichtigung der Interessen der FME sowie ihrer Tochtergesellschaften. In dieser Hinsicht sind GID-Mitarbeiter ausdrücklich nicht an Weisungen anderer Stellen innerhalb der FME-Gruppe, einschließlich des Vorstands der FME und seiner Mitglieder, gebunden. Die erfahrenen GID-Ermittler bearbeiten die Fälle schnell, diskret und unvoreingenommen. Die Ermittlungen werden mit der angemessenen Vertraulichkeit behandelt.

GID lässt sich zuvorderst von den Grundsätzen der Unabhängigkeit, Unparteilichkeit, Vertraulichkeit, Professionalität und des Hinweisgeberschutzes leiten.

#### 5. Was passiert, nachdem ich meine Meldung gemacht habe?

Alle Meldungen, unabhängig vom Meldungsweg – ob über Compliance Action Line (CAL), das Employee Service Center (US) oder einen anderen Eingangskanal - werden vom Unternehmen geprüft. Hinweisgebende erhalten innerhalb von sieben Tagen nach Eingang der Meldung eine Empfangsbestätigung, es sei denn, Sie haben uns nicht die Möglichkeit oder Erlaubnis gegeben, Sie zu kontaktieren. Es können sich Anschlussfragen ergeben, um weitere Hintergrundinformationen zu den Bedenken zu erhalten.

Die Angelegenheit geht in folgenden Schritten vor sich:



##### **Bewertung und Zuweisung (Follow-up)**

Alle eingehenden Meldungen werden zeitnah geprüft. Nur wenn genügend Informationen vorliegen, kann das Unternehmen Folgemaßnahmen ergreifen und z. B. eine Untersuchung einleiten. Je nach Thema werden die Fälle kategorisiert und den Fachleuten zugewiesen. So werden beispielsweise personalbezogene Fälle der Personalabteilung zugewiesen, da sie diese Anliegen am besten prüfen kann. Sobald die Zuweisung erfolgt ist, werden die Anliegen geprüft und untersucht.

##### **Interne Untersuchung / Interne Überprüfung**

Das Unternehmen prüft die Angelegenheit, wozu gegebenenfalls Befragungen, das Sammeln von Fakten und die Überprüfung von Unterlagen gehören können. Am Ende einer internen Untersuchung/Überprüfung werden die Ergebnisse und Erkenntnisse zusammengefasst und Schlussfolgerungen gezogen. Auf der Grundlage dieser Schlussfolgerungen werden den betroffenen Akteuren Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen und mit ihnen erörtert. Darüber hinaus wird die Verantwortung für die Umsetzung spezifischer Abhilfemaßnahmen den entsprechenden Teams/Funktionen zugewiesen.





## Rückmeldung an hinweisgebende Personen

Hinweisgebende Personen erhalten Rückmeldung innerhalb eines **angemessenen Zeitraums, der in der Regel drei Monate ab der Empfangsbestätigung** bzw. sechs Monate in hinreichend begründeten Fällen **nicht überschreitet**. Das Unternehmen informiert über das endgültige Ergebnis der an die Meldung angeschlossenen Untersuchung in Übereinstimmung mit geltendem Recht und im Einklang mit den Interessen des Unternehmens. Während ein für eine Standarduntersuchung ein Zeitraum von drei Monaten maßgeblich ist, kann die Art und Komplexität der Angelegenheit manchmal einen längeren

Untersuchungszeitraum erforderlich machen. In solchen Fällen - oder wenn die Festlegung der angemessenen Folgemaßnahmen mehr Zeit in Anspruch nimmt - können hinweisgebende Personen darüber und über alle weiteren zu erwartenden Rückmeldungen informiert werden.

Zumindest erhalten hinweisgebende Personen Mitteilung darüber, ob die Angelegenheit noch untersucht wird, und wenn sie abgeschlossen ist. Wir sind uns bewusst, dass eine möglichst umfassende Unterrichtung der hinweisgebenden Personen, soweit rechtlich zulässig, von entscheidender Bedeutung ist, um Vertrauen in die Wirksamkeit unserer Untersuchungen zu schaffen. Wir tun unser Bestes, um die berechtigten Erwartungen der hinweisgebenden Personen in diesem Sinne zu erfüllen. Die Umstände und das geltende Recht lassen es jedoch unter Umständen nicht zu, dass wir Informationen weitergeben, z. B. über den genauen Status, die beteiligten Parteien, die Erkenntnisse oder das Ergebnis der Untersuchung, einschließlich möglicher Maßnahmen zur Behebung des Problems.

## Beschwerdeprozess

In Fällen von Menschenrechtsverletzungen und Umweltverstößen kann die hinweisgebende Person innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Mitteilung der Fresenius Medical Care, dass die Untersuchung abgeschlossen wurde, Beschwerde gegen die Beendigung der Ermittlungen einlegen. Das zuständige Team wird die Beschwerde bearbeiten und die Angelegenheit unabhängig und unparteiisch prüfen. Über den Einspruch wird innerhalb von 3 Monaten entschieden, sodann erhält die hinweisgebende Person darüber Bescheid, mit welchem Ausgang die interne Untersuchung beendet wurde. Nach Abschluss eines Verfahrens wird die Verantwortung für die Durchführung geeigneter Abhilfemaßnahmen zugewiesen. Der Bescheid ist endgültig. Für weitere Informationen über das Beschwerdeverfahren wenden Sie sich bitte an [humanrights@fmc-ag.com](mailto:humanrights@fmc-ag.com)



## Abschluss der internen Untersuchung/Überprüfung

In Fällen, gegen die kein Rechtsbehelf eingelegt werden kann, erhält die hinweisgebende Person eine Benachrichtigung über den Abschluss der internen Untersuchung. Wie bereits erwähnt, hängt der Umfang der Mitteilung von der jeweiligen Gesetzgebung und den beteiligten Interessen ab. So können rechtliche oder interessenbezogene Erwägungen es gebieten, dass Informationen über den genauen Status, die beteiligten Parteien, die Erkenntnisse oder das Ergebnis der Untersuchung, einschließlich möglicher Maßnahmen zur Behebung des Problems, vertraulich behandelt werden.

## Dokumentation

Das Ergebnis der internen Untersuchung wird im Fallverwaltungssystem der Fresenius Medical Care erfasst und solange auf Wiedervorlage gelegt, bis die ordnungsgemäße Umsetzung von Abhilfemaßnahmen sichergestellt ist. Nach Abschluss einer internen Untersuchung werden die Unterlagen in das entsprechende Archiv der untersuchenden Stelle aufgenommen.





## 6. Wie werde ich als hinweisgebende Person informiert? Und in welchem Zeitrahmen kann ich eine Rückmeldung erwarten?

Sie werden zumindest erfahren, ob Ihre Angelegenheit noch untersucht wird, und Sie werden erfahren, wenn sie abgeschlossen ist. Wir sind uns bewusst, dass eine umfassende Information der Berichterstatter, soweit dies rechtlich möglich ist, für das Vertrauen in die Wirksamkeit unserer Untersuchungen entscheidend ist. Wir tun unser Bestes, um die angemessenen Erwartungen der Berichterstatter in Bezug auf

Inhalt und Zeitpunkt zu erfüllen. Es kann jedoch sein, dass die Umstände und/oder das geltende Recht es nicht zulassen, dass wir Informationen weitergeben, z. B. über den genauen Status, die beteiligten Parteien, die Erkenntnisse oder das Ergebnis der Untersuchung, einschließlich möglicher Maßnahmen zur Lösung des Problems.

## 7. Wie lange dauert es, bis ein Fall untersucht wird?

Dies hängt von den jeweiligen Umständen ab. Während ein angemessener Zeitrahmen für eine Standarduntersuchung drei Monate nicht überschreiten sollte, kann die Art und Komplexität der Angelegenheit manchmal einen längeren Untersuchungszeitraum erfordern.

Das Global Investigations Department GID wird Ihnen innerhalb eines angemessenen Zeitraums, der drei Monate ab der Empfangsbestätigung bzw. sechs Monate in ordnungsgemäß begründeten Fällen nicht überschreiten darf, eine Rückmeldung geben. Die Art und Komplexität der Angelegenheit kann manchmal einen längeren Untersuchungszeitraum erfordern. In solchen Fällen und wenn die Festlegung angemessener Folgemaßnahmen mehr Zeit in Anspruch nimmt, können Sie darüber und über weitere zu erwartende Rückmeldungen informiert werden.

## 8. Ich habe eine Meldung gemacht. Wie - und wann - erfahre ich, was aus ihr geworden ist?

Sie erhalten innerhalb von sieben Tagen nach Einreichung Ihrer Meldung eine **Empfangsbestätigung** und innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Dreimonatsfrist ab dem Tag der Meldung ein Update über den Verlauf der Angelegenheit. Auch wenn Sie eine anonyme Meldung an die Compliance Action Line gemacht haben, erhalten Sie **eine** Empfangsbestätigung sowie eine Beschwerdenummer und ein Passwort. Auf dieser Grundlage haben Sie die Möglichkeit, den Status Ihrer Angelegenheit online zu überprüfen, sofern Sie diese Option bei der Einreichung Ihrer Meldung gewählt haben. Eine solche Empfangsbestätigung wird **innerhalb von sieben Tagen nach Eingang Ihrer Meldung** versandt. Ausnahmen können gelten, wenn Sie ausdrücklich etwas anderes verlangt haben oder das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Bestätigung des Eingangs der Meldung den Schutz Ihrer Identität als meldende Person gefährden würde.

Das Global Investigations Department, GID, wird Ihnen innerhalb eines angemessenen Zeitraums, der drei Monate ab der Empfangsbestätigung bzw. sechs Monate in ordnungsgemäß begründeten Fällen nicht überschreiten darf, eine Rückmeldung geben. Die Art und Komplexität der Angelegenheit kann manchmal einen längeren Untersuchungszeitraum erfordern. In solchen Fällen und wenn die Festlegung angemessener Folgemaßnahmen mehr Zeit in Anspruch nimmt, können Sie darüber und über weitere zu erwartende Rückmeldungen informiert werden.

9. Was wird mit den Personen geschehen, deren Verhalten ich gemeldet habe? Werden sie unmittelbar in Schwierigkeiten geraten?

Das hängt vom Ergebnis der Ermittlungen ab. Unser Global Investigations Department (GID) ermittelt diskret, gründlich und unvoreingenommen aus allen Blickwinkeln.

Niemand wird in Schwierigkeiten geraten, bevor die Vorwürfe sich erhärtet haben. Wir sind auf eine faire Behandlung des oder der der Beschuldigten und die Vermeidung von Vorverurteilungen bedacht. Nicht minder wichtig ist es uns, mögliches Fehlverhalten so schnell wie möglich abzustellen und diejenigen zu schützen, die in gutem Glauben und in redlicher Absicht Anzeige erstattet haben oder die von dem Fehlverhalten betroffen sein könnten. Wir sind stets bestrebt, die Interessen aller schutzwürdigen Beteiligten zu einem angemessenen Ausgleich zu bringen.

Die Berichte werden vom  
Global Investigations Department  
vertraulich geprüft.

10. Gibt es eine Meldeprämie für meinen Bericht?

Wir glauben nicht an pekuniäre Entlohnung für ethisches Verhalten. Mit Ihrer Meldung tun Sie das Richtige.

*Haftungsausschluss: Die Antworten auf diese häufig gestellten Fragen geben die Ansichten von Fresenius Medical Care wieder. Sie stellen keine verbindlichen Regeln oder Anforderungen dar und sind nicht als Rechtsberatung für hinweisgebende Personen zu verstehen. Diese FAQs bieten eine kurze allgemeine Orientierung aus der Sicht von Fresenius Medical Care und erheben nicht den Anspruch, eine vollständige oder umfassende Darstellung der relevanten Gesetze und Vorschriften zu sein. Hinweisgebenden Personen wird empfohlen, sich selbst über das Thema zu informieren.*

